

Curriculum Mediationsausbildung an der Universität Potsdam ZM 18

Wir bitten zu beachten, dass es sich bei einer Ausbildung um einen lebendigen Prozess handelt, der je nach Gruppe andere Schwerpunkte erfordert oder entstehen lässt. Weiterhin kann es sein, dass einzelne Themen aus dem Lernprozess heraus an einer anderen Stelle eines Moduls bzw. Workshops bearbeitet werden. Für spezielle Fragen und Themeninteressen der Teilnehmer wird es Spielräume geben. Die Supervision eines eigenen Praxisfalls der Teilnehmer wird in fast jedem Modul zeitnah möglich sein.

Modul 1 - Grundlagen 1 **(18. bis 20.03.2027)**

- Aufbau der Gruppe und des Lernfeldes
- Einführung und Überblick über das Verfahren / Definition / Prinzipien
- Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren
- Phasen 0 bis 3
- Auftragsklärung
- Entwicklung der eigenen Person → persönliche Lernprojekte
- Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören, Verbal/Nonverbal
- Normalisieren
- Themensammlung/ Stoffsammlung
- Die Rolle des Mediators, Rollenkonflikte / Arbeitstechniken
- Haltung und Selbstverständnis der Mediatoren
- Wertschätzung, Allparteilichkeit und professionelle Distanz

- Mediationsvertrag/ Kontrakt
- Dokumentation / Vor- und Nachbereitung / Protokollführung
- Von der Position zum Interesse

Modul 2 - Grundlagen 2 **(08. bis 10.04.2027 Raum W 6)**

- Phasen 4 bis 7
- Führung durch den Prozess
Sammlung und Bewertung von Optionen
- SMART
- Verhandeln und Vereinbaren
- Die Funktion der Kontrollphase
- Weitere Grundlagen Kommunikationstechniken: Fragetechniken
- Verbalisieren
- Paraphrasieren
- Reframing
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Fairnesskriterien
- Arbeit mit Gefühlen und Bedürfnissen (Fragetechniken, Umgang mit...)
- Windows 1 + 2
- Einbeziehung Dritter
- Konflikttheorie, - Analyse, Interventionstechniken
- Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation
- Vereinbarungen

- Marketing
- Neutralität

Modul 3 - Die Person des/r Mediators/in 1

(29.04. bis 01.05.2027)

- Rolle und Haltung → Vertiefung – Rollendefinition und Rollenkonflikte
- Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz zu den Medianten sowie deren Konflikt
- Entwicklung der Lernprojekte
- Psychologische Aspekte
- Arbeit mit Phänomenen
- Hypothesenbildung
- Co-Mediation
- Visualisierung
- Arbeit mit Konfliktspielbildern

Modul 4 - Die Rolle des Rechts

(online 27. und 28.05.2027)

- Das Recht und dessen Rolle in der Mediation – rechtliche Rahmenbedingungen
- Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
- Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung
- Wirksamkeit Mediationsvereinbarung – Voraussetzungen

- Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung unter Berücksichtigung der Vollstreckbarkeit
- Das Mediationsgesetz
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Haftung bezogen auf das jeweilige Berufsrecht
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- Bezug auf alle möglichen Grundberufe
- Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation durch den Mediator

Modul 5 - Vertiefung: Prozess
Person des/r Mediators/in 2
(24. bis 26.06.2027)

- Umgang mit schwierigen Medianten und Situationen
- Umgang mit Widerstand
- Erkennen von Konfliktdynamiken
- Interventionstechniken
- Macht und Fairness in der Mediation
- Wahrnehmung
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Das eigene Profil
- Eigene Impulse nutzen lernen

- Sich in Beziehung bringen
- Selbstreflexion

Modul 6 – Prozesssicherheit/Training/Lehrprobe **(26. bis 28.08.2027)**

- Sicherheit und Routine gewinnen
- Das Online-Instrument nutzen
- SBL
- Fälle bearbeiten
- Wiederholung und Vertiefung der bisherigen Module
- Erweiterte Techniken

Modul 7 - Schwerpunkt: Familienmediation **(23. bis 25.09.2027 Raum W6)**

- Besonderheiten in der Familienmediation
- Einbeziehung von Kindern
- Hochkonflikt
- Prozesssicherheit
- Übungsfälle/ Vertiefung

Modul 8 - Schwerpunkt: Wirtschaftsmediation **(11. bis 13.11.2027)**

- Wirtschaftsmediation im Überblick
- Besonderheiten
- Integratives Konfliktmanagement
- Anwendungsfelder
- Trainingsfälle
- Arbeit mit Gruppen
- Mehrparteienmediation

Modul 9 – Supervision **(16. bis 18.12.2027 Raum W 6)**

- Bearbeitung eigener Fälle
- Selbstkontrolle des Lernstandes
- Einzelsupervisionen
- Übungsbeispiele aus Familie und Wirtschaft
- Wiederholung und Vertiefung der bisherigen Module
- Studienbegleitende Leistungen

Modul 10 - Prozesssicherheit / Kolloquium **(13. und 14.01.2028)**

- Sicherheit und Routine gewinnen
- Abschlusskolloquium

Die Veranstaltungen finden wie folgt statt

- donnerstags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
- freitags von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
- samstags von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

am Campus Griebnitzsee, Haus 6, Seminarraum 18 (3.06.S18)

Ausnahme 1: Modul 1 am 1. Tag bereits ab 13:00 Uhr und

Modul 10 beide Tage 10.00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Ausnahme 2: Die Module 2, 7 und 9 in RAUM W6 in der Wartburgstraße 6 in

10823 Berlin-Schöneberg.

Ausnahme 3: Modul 4 online von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr.